

No. 235. 1451. 18. Jan.

Schiedsrichterlicher Vergleich zwischen dem Kloster und Hans Apel wegen der Wolfsgrube.

Wir hirnachgeschreben Albrecht Profyn die zciit heuptman zcu Lipezk, Andres Krostewicz zcu Dolicz gesessin vnde Hans Knappe die zciit gleitzman da selbist zcu Lipezk bekennen in dissim briue vor ydermeniglich, das wir als hute an datum dissis briues zewischen den wirdigen eren Burckarde probist zcu senth Thomas zcu Lipezk vnde synen capittelheren vf eyne vnde dem ersamen Hanse Apil vf die anderen syten vmbe yre zeweytracht vnde schelniß, als sie von wegen der wolßgruben^{a)} in des probistes vnde des gotßhuses gutteren vnde eygenthum gelegen, dy Hans Apil vmb eyne zeyns ierlichin vorzeynsen solde vnde pflichtig was, widerenander vnde vnder sich gehabit haben, vmbe welche zeynse denne Hans Apil zcu banne komen was, allir irer sulchir zeweitragt vnde schelniß, so sy von beiden parten vf vns, die zcu entrichten, gestalt hatten, gutlichin entricht vnde entscheiden haben inmaßin so hirnach volgit. Czum ersten sal Hans Apil den probist von der gruben als synen lehen heren bekennen vnde getrulichin halden, vnde Hans sal dy grube zcu synem leben vnde so lange er dy mit synem eygen libe geuertigen kan behalden vnde der gebruchin, sunderen er sal nicht macht haben die zcuuorerbin, vorkauffen adder an ymandis anders zeubringen an des probistes willen vnde laube; vnde wenne syns lebens nicht mer were adder die grube nicht geuertigen konde, denne sal die grube lediglich an den probist vnde das gotßhuß vallen vnde komen. Vnde die wile Hans Apil lebit vnde die grube hat, sal er dem probiste vnde dem gotßhuse alle iar ierlichin eyn paer guter kaphanne vf sente Pauels tag der bekerunge zcu zeynse reichen vnde von der gruben gebyn, vf den nehisten sente Pauelstag an zcuhebin nach datum dissis brifis; vnde welchin sulchin sente Paelstag adder welchis iares Hans Apil sumig worde mit den zeynsen vnde dy kaphanne vf den selbigen tag nicht gebe, denne sal her sich der gruben gancz vnde gar vorzehen vnde keyne gerechtikeit mer daran haben vnde die gancz lediglich dem probiste laßin, der denne vort die grube vorlaßin, vorgebin adder nach synem gutdunken bestellen vnde da mit gebaren mag. In sulche vnsir schidunge vnde richtunge haben sie beider siit gewillit, geuolwort vnde die vnwidderspruchlich gereth zcuhalten. Des zcu orkunde habe ich gnanter Albrecht Profyn myn ingesigil vor mich vnde die anderen zewene teidigißlute Andres Krostewicz vnde Hans Knappen vnden an dissin briff zcu dissin sachen gedruckt, des wir alle hiran gebruchen. Gebin am mantage sente Prißken tage der heiligen iunckfrauwen nach Cristi geborth der mynneren zcal im eyn vnde funffezigisten iare.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem aufgedrückten Siegel.

a) In dem Registrum copiarum fol. 325 befindet sich eine Copie dieser Urkunde mit der Ueberschrift: Eyn schitbriff als vmb die wolßgruben, die vor zeitten off der schintgruben was.